



Haiti - wir tun was!

Nach dem verheerenden Erdbeben, das Haiti in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar 2010 erschüttert hat, ist das Land noch immer im Ausnahmezustand. Die Zahl der Toten geht über 150.000 hinaus. Die erste Soforthilfe hat gute Hilfe geleistet.

In einer solchen Situation fragt man, was zu tun ist. Aus der Zeit vor unserer Armenienpartnerschaft haben wir als Schule gute Kontakte zur „Don Bosco Jugend“, die auch in Haiti tätig ist. Viele ihrer Einrichtungen, wie die Straßenkinderzentren, Schulen oder das Berufsbildungszentrum sind komplett zerstört. Man weiß, dass bis zu 500 Kinder und Jugendliche von den einstürzenden Gebäuden verschüttet wurden. Vier Salesianer sind ums Leben gekommen. Plünderer haben fast alles aus den Trümmern geraubt. Die Salesianer mussten hilflos zusehen, wie Schulbänke, Computer und technische Geräte ihrer zerstörten Schule entwendet wurden. „Die Arbeit, die wir seit über 60 Jahren in Port-au-Prince leisten, ist komplett zerstört. Wir müssen wieder bei Null anfangen“, berichtet Salesianerpater Lephene, der Leiter des Straßenkinderzentrums Lakay.

Nach der angelaufenen Soforthilfe geht es jetzt um den Wiederaufbau der Projekte: Die Menschen in den Slums müssen wieder mit warmen Mahlzeiten versorgt werden. Danach wollen die Salesianer mit dem Wiederaufbau der Schulen, Straßenkinderzentren und Berufsschulen beginnen, damit die Kinder und Jugendlichen wieder ein Zuhause haben und lernen können.

Und jetzt kommt es auf EUCH an!

Eine Reihe von engagierten Menschen unserer Schule haben den Stein ins Rollen gebracht: 1000,- € gibt das Armenienprojekt aus seinem „Nothilfetopf“. Auch der Förderverein ist mit dabei.

Jetzt unsere Frage an EUCH:

Macht ihr mit?

Es wäre toll, wenn wir die Summe mindestens verdoppeln, oder gar mehr erreichen könnten!

Wie wäre es, wenn jede Klasse sich ein Projekt überlegen würde, mit dem sie Geld für unser gemeinsames Anliegen „erwirtschaftet“? Dem Spektrum der Ideen soll keine Grenze gesetzt werden: Autowaschaktionen, Hilfstätigkeiten, Kuchenständen und und und

Bis zu den Osterferien soll unser Projekt laufen. Es wäre toll, wenn wir unser Ziel erreichen würden. Packen wir gemeinsam an!

Fragen, Anregungen und Ideen von Euch sind immer herzlich willkommen!

Kontakt:

Werner Blume: blume@kfg-bonn.de

Andreas Haermeyer: haermeyer@kfg-bonn.de



ENAM - Die Don Bosco Berufsschule vor dem Erdbeben...



...und danach!

DON BOSCO
JUGEND DRITTE WELT

